

Kompetenz in der Hochschullehre

Entwicklung und Lerntransfer im Rahmen hochschuldidaktischer Weiterbildung

Prof. Dr. Stefanie Hartz, Dr. Kirsten Aust, Lara Gottfried, Caroline Kurtz, Dr. Sabine Marx
Technische Universität Braunschweig | Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Weiterbildung und Medien &
Kompetenzzentrum Hochschuldidaktik für Niedersachsen
k.aust@tu-braunschweig.de | Telefon +49 (0) 531 391-8820

Fragestellungen im Projekt

Um die Qualität in der Lehre zu verbessern, investieren die Hochschulen und die aktuell von diesen durchgeführten Qualitätspaktprojekte wesentlich in die hochschuldidaktische Weiterbildung ihrer Lehrenden und bieten zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen u. a. zur Förderung methodisch-didaktischer Kompetenzen an. Das hier vorestellte Projekt untersucht nun die folgenden Fragen:

1. Wie entwickeln sich das Wissen und Können von Lehrenden im pädagogischen, methodisch-didaktischen Bereich durch die Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen?
2. Welche Einflussfaktoren befördern bzw. verhindern den Lerntransfer von Hochschullehrenden, die in pädagogischen, methodisch-didaktischen Inhalten qualifiziert wurden?

Theorieanschluss und Vorgehen

1. Analyse vorliegender Kompetenzmodelle und Kompetenzsammlungen aus verschiedenen Bereichen des Lehrens (u.a. Baumert & Kunter 2006, Trautwein & Merkt 2012, Marx et al. 2014, Marx et al. 2017), Zusammenführung zu einem **detaillierten, systematischen Kompetenzmodell für die Hochschullehre** (Aust & Hartz 2018; siehe Abb. 1).
2. Entwicklung/Validierung von **Erhebungsinstrumenten** zur Erfassung von Kompetenzen (Wissen und Können) sowie Einflussfaktoren auf den Lerntransfer in die Praxis (u.a. Beuße & Hartz i. V.).
3. Entwicklung/Validierung entsprechender **Analyse- und Auswertungsinstrumente**.
4. **Datenerhebung** mit methodisch aufwändigem Forschungsdesign:
 - Verbindung von drei Messzeitpunkten
 - Kontrollgruppendesign
 - Verbindung unterschiedlicher Perspektiven (u.a. Lehrende, Studierende)
 - Nutzung unterschiedlicher Zugänge (quantitativ/qualitativ)
5. **Datenauswertung**.

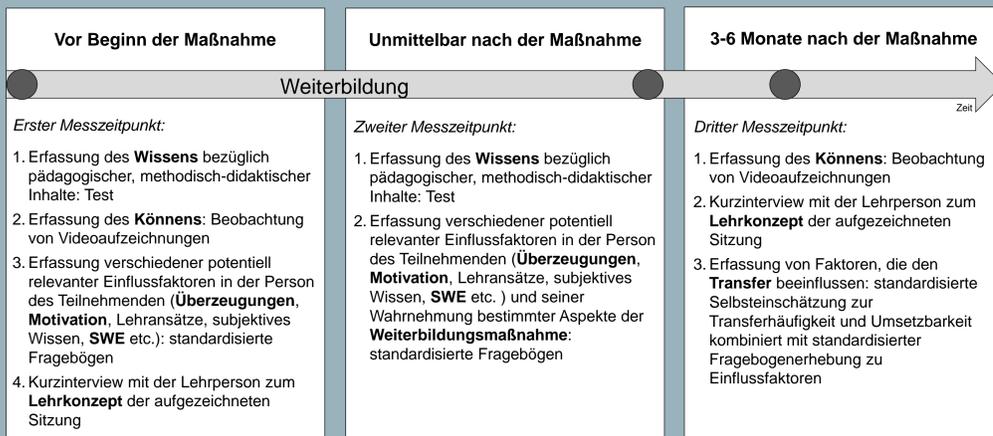


Abb. 2: Inhalte und zeitlicher Ablauf der Datenerhebung (Zugang zu den Lehrenden)

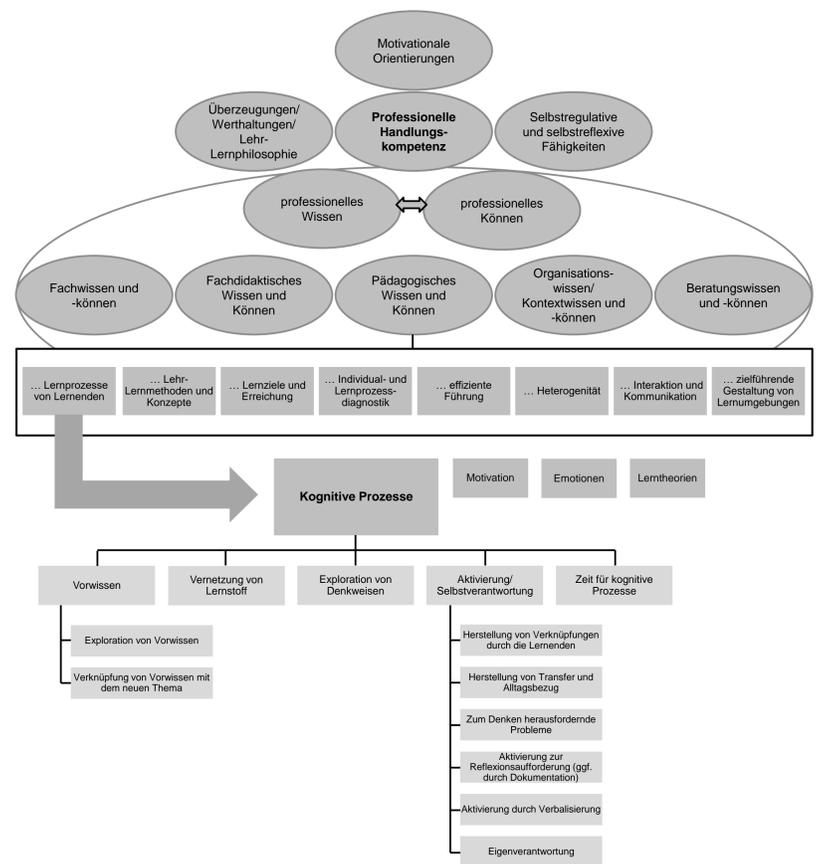


Abb. 1: Modell professioneller Lehrkompetenz (Aust & Hartz 2018, S. 36)

Kooperationspartner

Berliner Zentrum für Hochschullehre, Hochschuldidaktisches Zentrum Sachsen, Hochschule Osnabrück, Leibniz Universität Hannover, Medizinische Hochschule Hannover, TiHo Hannover, TU Braunschweig (Teach4TU), TU Clausthal, TU München, Universität Hildesheim, Universität Paderborn

Literatur
Aust, K. & Hartz, S. (2018). Ein Kompetenzmodell für die Hochschullehre. In B. Berendt, A. Fleischmann, N. Schaper, B. Szczyba, & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre* (A 1.15). Berlin: DUZ Verlags- und Medienhaus GmbH.
Baumert, J., & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9(4), 469-520.
Beuße, M. & Hartz, S. (in Vorbereitung). *Ein Lerntransferinstrument für den Bereich hochschuldidaktische Weiterbildung*.

Marx, C., Goeze, A., & Schrader, J. (2014). Pädagogisch-psychologisches Wissen zur Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen: (Wie) unterscheidet es sich in Erwachsenenbildung/Weiterbildung und Schule? *Hessische Blätter für Volksbildung*, 64(3), 238-251.
Marx, C., Goeze, A., Voss, T., Hoehne, V., Klotz, V., & Schrader, J. (2017). Pädagogisch-psychologisches Wissen von Lehrkräften aus Schule und Erwachsenenbildung: Entwicklung und Erprobung eines Testinstruments. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 20(1), 165-200.
Trautwein, C., & Merkt, M. (2012). Zur Lehre befähigt? - Akademische Lehrkompetenz darstellen und einschätzen. In R. Egger, & M. Merkt (Hrsg.), *Lernwelt „Universität“: Entwicklung von Lehrkompetenz in der Hochschullehre* (S.83-100). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.